

Pflegen in der Krise

Trotz – oder gerade wegen – der widrigen Umstände in Zeiten der Corona-Pandemie startet das Paritätische Bildungswerk Bremen in Kürze einen neuen Lehrgang „Pflege- und Betreuungsqualifizierung für Migrant*innen“. In dem Kurs, der zügig und zielgerichtet für einen systemrelevanten Beruf qualifiziert, sind aktuell noch Plätze frei. Zwei ehemalige Teilnehmende berichten aus ihrem Arbeitsalltag in Krankenhaus und Pflegeeinrichtung.

Bremen, 06.05.2020 – Seit mehr als 15 Jahren schon qualifiziert das Paritätische Bildungswerk Bremen (PBW) erwerbssuchende Migrant*innen für den Pflegebereich. Die etablierte Maßnahme, die insbesondere für zugewanderte Menschen interessant ist, die eine Berufsausbildung im Bereich Pflege anstreben oder als Pflegehelfer*in und Betreuungskraft arbeiten möchten, ist aktuell noch wichtiger denn je. Sie kann dazu beitragen, die Herausforderungen und Auswirkungen der Coronavirus-Verbreitung besser aufzufangen. Denn ein direkter Übergang in Arbeit oder Ausbildung im Anschluss an den einjährigen Lehrgang ist die Regel. „Mehr als 80% unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Kursende sofort in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis übernommen“, bestätigt Ariane Hoffmann, Fachbereichsleitung Pflege beim PBW.

Der Lehrgang bildet in Kooperation mit dem DRK-Landesverband Bremen Pflegehelfer*innen und erstmals auch qualifizierte Betreuungskräfte (nach §§43b, 53c SGB XI) aus, die dringend auf dem Arbeitsmarkt gesucht werden. Sie kommen so wie Aneta Witczak überwiegend in Pflegeeinrichtungen zum Einsatz – vereinzelt auch im Krankenhaus, wie Henok Berhane. Beide haben im März 2020 die Pflegequalifizierung beim PBW erfolgreich abgeschlossen.

An dem Kurs schätzt **Henok Berhane** besonders die gelungene Aufteilung in Sprach- und Fachunterricht sowie Praktikumsphasen. Diese ermögliche eine ideale Vorbereitung der Teilnehmenden auf eine zukünftige Beschäftigung und Ausbildung im Pflegebereich. Berhane arbeitet aktuell als Pflegehelfer in einem Bremer Krankenhaus – bis zu seinem Ausbildungsbeginn im August 2020. „Mein Ziel, einen Ausbildungsplatz zum Pflegefachmann zu bekommen, habe ich erreicht. Der Kurs hat mir sehr dabei geholfen“, freut sich Berhane. Bei seiner Arbeit fühlt sich der ehemalige Kursteilnehmer sehr gut angeleitet und sicher. „Dank des gut organisierten Lehrgangs verfüge ich über ein breites Basiswissen, dass mir bei meiner jetzigen Arbeit als Pflegehelfer zu Gute kommt“, betont er. In der aktuellen Situation seien die Patient*innen natürlich durch das Coronavirus verunsichert. „Sie brauchen daher besonders viel Begleitung und vor allem ein offenes Ohr“, so Berhane. „Gleichzeitig sind sie sehr, sehr dankbar.“ Insbesondere wegen des engen Patientenkontakts würde sich Berhane immer wieder für diese Arbeit entscheiden.

Auch **Aneta Witczak** ist sehr zufrieden mit der Qualifizierungsmaßnahme. Über die Praktika hat sie ihren jetzigen Arbeitsplatz in der stationären Langzeitpflege gefunden. Für sie war das ein entscheidender Wendepunkt: „Durch den Kurs hat sich mein Leben verändert. Ich bin ein großes Stück auf meinem Weg weitergekommen“, so Witczak. Wie ihr Kollege Berhane betont auch Witczak, über die Kombination aus Pflege- und Deutschunterricht sehr

Pressekontakt

Paritätisches Bildungswerk Bremen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maren Seebeck
Faulenstr. 31, 28195 Bremen
Tel. 0421/17472-11
mseebeck@pbwbremen.de
www.pbwbremen.de

Bildnachweis

pbw-pflegequalifizierung.jpg
©Paritätisches Bildungswerk Bremen

Belegexemplar erbeten

viel gelernt zu haben. Anderen Migrant*innen rät sie: „Wenn ihr gerne in der Pflege arbeiten möchtet, ist dieser Kurs genau richtig. Ich kann meine Arbeit gut machen, da ich viel Pflegewissen erlernt habe und weiß, wie ich den Bewohnern helfen kann. Das Lerntempo im Kurs war dabei immer passend. Auch mein Deutsch hat sich verbessert und ich verstehe, was die Bewohner brauchen.“ Gerade der Kontakt und das Gespräch mit den Bewohnern der Pflegeeinrichtung haben unter den Corona-Bedingungen natürlich noch mehr an Bedeutung gewonnen. „Durch die Besuchseinschränkungen fühlen sich die Bewohner manchmal einsam und traurig und freuen sich über ein nettes Gespräch“, berichtet Witczak.

Dabei ist auch das PBW als eine der führenden privaten Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Land Bremen massiv von den Geschehnissen und Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Seit Mitte März dürfen keine Kurse, Lehrgänge und Seminare mehr in Form einer Zusammenkunft stattfinden, die beiden Standorte in der Bremer Innenstadt sind zurzeit für den Publikumsverkehr komplett geschlossen. Das erforderte sofortiges Umdenken und schnelles Handeln: innerhalb kürzester Zeit stellte das PBW einen großen Teil seines Angebots auf alternative Lernformen um. Digitale Lernplattformen, Cloud-Lösungen, Webinare und auch Telefonate zwischen Lehrkräften und Teilnehmenden ersetzen den Präsenzunterricht. Dadurch hat das PBW trotz widriger Umstände die Möglichkeit, die Pflege- und Betreuungsqualifizierung zu starten. „Da es sich hierbei um eine systemrelevante Qualifizierung handelt, können wir unsere Teilnehmenden bei Erfüllung der behördlichen Voraussetzungen unterstützen, eine Notbetreuung für ihre Kinder zu bekommen“, so Kursleiterin Anja Beukmann-Donk.

In dem Kurs, der in Kürze startet, gibt es aktuell noch freie Plätze. Interessierte wenden sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Ariane Hoffmann (0421/17472-21, ahoffmann@pbwbremen.de) oder Anja Beukmann-Donk (0421/17472-40, abeukmann-donk@pbwbremen.de).

Weitere Informationen zum Lehrgang „Pflege- und Betreuungsqualifizierung für Migrant*innen“ unter <https://pbwbremen.de/index.php/pflegequali/pflegequalifizierung-migranten>

Über das Paritätische Bildungswerk Bremen

Das Paritätische Bildungswerk Landesverband Bremen e.V. – Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung – wurde 1978 als gemeinnütziger Verein und lebendiger Ort der Erwachsenenbildung gegründet. Es bietet Menschen aus aller Welt ein breites Kursangebot zur sprachlichen und beruflichen Qualifizierung und Integration. Dazu gehören Deutschkurse in allen Niveaustufen bis C1, Alphabetisierungskurse, ein zertifiziertes Prüfungszentrum für Deutschprüfungen von A1 bis C1, Lehrgänge zur beruflichen Orientierung und Vorqualifizierung sowie Angebote zur Vorbereitung auf Ausbildung und Umschulung.

Das PBW Bremen betreibt außerdem eine staatlich anerkannte private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege sowie eine private Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz und Kinderpflege. Das Angebot umfasst berufsbegleitende Ausbildungen und Umschulungen zur*in Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in und Sozialpädagogischen Assistent*in, sonderpädagogische Qualifizierungen, Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen, Weiterbildungen für pädagogisches Fachpersonal sowie Deutsch für pädagogische Fachkräfte aus dem Ausland.

Das PBW ist anerkannt nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz und zertifiziert nach der AZAV.

Pressekontakt

Paritätisches Bildungswerk Bremen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maren Seebeck
Faulenstr. 31, 28195 Bremen
Tel. 0421/17472-11
mseebeck@pbwbremen.de
www.pbwbremen.de

Bildnachweis

pbw-pflegequalifizierung.jpg
©Paritätisches Bildungswerk Bremen

Belegexemplar erbeten